

Heiss und träge



Ein träger und brüllend heißer Sonntag in [San Fernando de Atababo](#) am Orinoco (1998). Ich finde den Platz auf der aktuellen [Karte](#) gar nicht mehr; das Gebäude der [Guardia Nacional Bolivariana](#) war auch da – ich hatte sogar eine „Audienz“ beim Kommandanten. Vielleicht haben sie es abgerissen...

Ich [schrieb 2011](#): „der letzte Ort am oberen Orinoco, den man noch mit „öffentlichen“ Verkehrsmitteln erreichen kann – sogar in der Trockenzeit nur per Boot. „Man sollte allerdings bedenken“, schreibt der Reiseführer, „dass solche Touren auf eigene Faust nicht ganz ungefährlich sind, man bewegt sich hier schon am Rande der „zivilisierten“ Welt. Gen Süden und Westen gibt es nur noch selten Orte – den Casiquiare aufwärts ist das Gebiet fast menschenleer.“